

Die Vergangenheit

Von LeoBaskerville

Kapitel 1: Das Amulett

Also das spielt irgendwann zwischen den Abenteuern, deshalb ist "Natti" auch noch nicht tot.^.^ Die FF ist für alle meine Freunde und das erste Kappi widme ich Chibi_Allen, weil ich dich total gerne habe und du ganz tolle FF schreibst.*knuddel* Bitte, bitte schreibt mir, wenn euch was unklar ist oder ihr Anregungen habt. Und bitte nicht böse sein, dass es ein bissl Shonen-ai gibt.

Auch und, das ist meine erste FF, würde mich über Kritik sehr freuen.^.^

Bartimäus

".....und wenn du das gemacht hast, könntest du noch....." Ich stöhnte genervt auf, innerlich versteht sich. Jeden Tag musste ich irgendwelche dämlichen Aufgaben verrichten, die einem Sakhr al-Dschinni, Ngorso dem Mächtigen und silbergefiederten Schlange usw. gar nicht würdig waren. Aber interessierte das einen tollen Herrn und Meister? Nicht die Bohne! Daran konnten selbst meine einfühlsamen Sticheleien auch nichts ändern. Auf nichts sprang er so an wie auf seinen Geburtsnamen, aber das konnte ich auch knicken. Tja, der feine Herr hatte sich seinerseits etwas überlegt um mich auf die Palme zu bringen. Immer wenn ich mit dem Namen kam, konterte er mit: "Ach, ist der große Bartimäus, Sakhr al-Dschinni und ...wie auch immer, zu schwach um einen einfachen Brief abzuliefern?" Na hört mal! Das kann ich ja nicht auf mir sitzen lassen, sonst würde er mich garantiert dauernd damit aufziehen. Außerdem hatte er wieder sein berühmtes Grinsen im Gesicht, bei dem es mich immer in den Fingern juckt ihn übers Knie zu legen.

Notgedrungen machte ich mich also auf den Weg um meinem Herrn seine Hemden aus der Reinigung zu holen, einkaufen zu gehen undähm.....nun ja...also...Ja, ich gebs

ja zu: Das Dritte hab ich vergessen. So ein Mist aber auch. Na vielleicht fällt's mir wieder ein.

Missmutig kam ich mit dem Wäschepaket aus der Reinigung und machte mich auf in Richtung Markt. Dort besorgte ich das ganze Zeug, was er so aß an Obst und Gemüse. Auf dem Rückweg kam ich an der Straße mit dem ganzen magischen Krimskrams vorbei und plötzlich fiel es mir wieder ein. Ich sollte dort zu einem bestimmten Stand gehen und meinem Herrn und Meister ein Amulett mitbringen, genaue Beschreibung war inklusive. Ein ungutes Gefühl beschlich mich als ich den Stand suchte, den mir Natti beschrieben hatte. Das kam schließlich nicht von ungefähr, wir hatten immerhin schon schlechte Erfahrungen mit Amuletten gemacht.

Prüfend musterte ich die Auslage, konnte das Gewünschte aber nicht ausfindig machen. Der junge Mann hinter dem Tisch fragte mich dann auch ob ich was Bestimmtes suche und ich gab bereitwillig zu im Auftrag von John Mandrake hier zu sein und - Mit einer schwungvollen Geste hielt er mir ein kleines Päckchen hin und hätte mir um ein Haar die Hemden aus der Hand geschlagen. Grummelnd nahm ich es und schwang mich mit meiner Beute in die Lüfte.

Nathanael

Er war aufgeregt wie ein kleines Kind. Wann kam nur endlich der vermaledeite Dämon? Unruhig lief er auf und ab. Wenn das stimmte, was der Verkäufer versprochen hatte, konnte er wirklich mit dem Amulett in die Vergangenheit reisen. Jetzt musste nur noch der Dschinn wieder kommen und dem Ausflug stand nichts mehr im Weg. Der Dschinn, nun alleine lassen konnte er ihn nicht. Nathanael seufzte, er musste ihn wohl oder übel mit nehmen. Immer noch auf und ab tigernd grübelte er über das Ziel der Reise. Konnte man es bestimmen oder war das schon festgelegt? Er dachte angestrengt nach, fand aber keine Lösung. Erschrocken zuckte er zusammen als ein leises Klopfen ertönte. Der Junge drehte sich um und erblickte den Dschinn, der ihn grinsend musterte. "Na? Schlechtes Gewissen oder warum bist du zusammengezuckt?" "Ich habe nachgedacht.", kam es etwas verstimmt von dem Jungen. Die passende Antwort lies auch nicht auf sich warten. "Du kannst denken?", scheinbar verblüfft hob Bartimäus eine Augenbraue. "Du.....!", Nathanael war nahe dran die Beherrschung zu verlieren. Dann besann er sich und winkte ab. "Hast du deine Aufträge erfüllt?" "Na aber hallo! Was hast du denn geglaubt?" Damit überreichte er seinem Herrn das Paket mit Hemden, Essen und Amulett. Nathanael schnappte sich das Paket, legte alles andere auf dem Tisch ab und riss die Verpackung auf. Zum Vorschein kam ein kleines goldfarbenes Amulett, auf dem winzige Hieroglyphen zu einem Ring angeordnet waren. Nathanael betrachtete es von allen Seiten und griff dann nach dem kleinen Zettel, der aus der braunen Verpackung gefallen war. Aufmerksam las er sich alles durch und kommentierte das Gelesene mit einem: "So schwer ist das ja gar nicht." "Ähm...Mit Verlaub gesagt: Was ist das bitte? Und du hast hoffentlich nicht vergessen, was wir für Scherereien wegen einem Amulett hatten?", meldete sich der Dämon zu Wort. "Ja ja, schon gut. Aber mit dem hier kann man in die Vergangenheit reisen!" Skeptisch hob Bartimäus eine Augenbraue. "Mit dem Ding? Bist du sicher?" Sein Herr stöhnte genervt auf. "Ja doch! Und damit du mir glaubst, kommst du auch mit!"

—

So das wars erst mal. Will mal gucken wie es ankommt und dann schreibsel ich auch weiter.^^

Cucu

eure Rara-chan_Rin